

Wagner oder Donizetti oder Tschaikowski?

Götterdämmerung oder

Lucia di Lammermoor oder

Mazeppa oder

Galakonzert Pendereckis „*Polnisches Requiem*“?



Aus dem Geheimtipp "**Opernfestival Riga**", 1998 gegründet, ist inzwischen ein künstlerisches Highlight geworden. Die prunkvolle Rigaer Oper gilt heute als eines der besten Opernhäuser Europas.

Wählen Sie - *eine der drei Opernaufführungen* oder **das Konzert** oder beides

Genießen Sie - auf besten Plätzen - eine ausgewählten Opern- und/oder Konzertaufführung

Bewundern Sie - während der Stadtführungen - makellos renovierte Jugendstilpaläste und die gut erhaltene Altstadt

Lieben Sie Lettland: Unsere Ausflüge führen Sie in den Gauja Nationalpark - die lettische Schweiz - und ins noble Seebad Jurmala

Riga, die 'Perle des Ostens' hat zu ihrem alten Glanz zurück gefunden.

Die Zimmer haben wir für Sie im 2008 eröffneten, zentralen 4 Sterne RADISSON Hotel Elizabete reserviert. „Nr. 1 von 95 Hotels in Riga“ tripadvisor 10/2010.

Inklusiv-Leistungen

- Linienflug Berlin-Riga-Berlin mit Air Baltic
- 4 Übernachtungen/Frühstücksbuffet im 2008 fertiggestellten, zentralen 4*-Hotel Elizabete
- 1 Opernkarte *nach Wahl*, oder eine Konzertkarte, jeweils beste Parkettplätze
- Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen
- sämtliche Besichtigungen/Ausflüge lt. Programm:
- Stadtrundfahrt Riga
- Stadtrundgang Riga
- Ausflug Gauja Nationalpark mit Turaida
- Mittagessen, 3-Gang-Menü
- Tee und Kuchen auf Gut Orellen
- Ausflug Jurmala
- ausführliches Informationsmaterial
- persönliche Reisebetreuung ab/bis Berlin

auf Wunsch

- Besorgung weiterer Eintrittskarten, beste Kategorie + € 55/pro Ticket
- 14.6.: Galakonzert *Polnisches Requiem*
- 15.6.: *Mazeppa*
- 16.6.: *Lucia di Lammermoor*
- 17.6.: *Götterdämmerung*
- Bei Eigenreise nach Riga Preisreduktion € 120

Preis pro Person im DZ € 840

Aufpreis Einzelzimmer € 200

Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen



Do 14.6.2012

Nur 2 1/2 Stunden dauert Ihr Direktflug von Tegel nach Riga. Um 10.30 h landet Ihre Maschine der Baltic Air. Sie werden von Bus und Guide erwartet, und schon startet die Stadtrundfahrt, die Ihnen einen guten Überblick gibt. In der Neustadt, geprägt von schnurgeraden Boulevards und prächtigen Häusern aus der Zeit um 1900 lernen Sie das **Jugendstilviertel** kennen. Ein sehenswertes Gebäude reiht sich hier an das andere, eines dekorativer als das andere - eine derartige Ansammlung ist vermutlich einzigartig auf der Welt. Dies ist auch einer der Gründe, warum die UNESCO das Rigaer Stadtzentrum 1997 zum **Weltkulturerbe** erklärt hat.

Im Hotel haben Sie sich ein spätes Mittagessen verdient.

Direkt vor Ihrer Hoteltür liegt der **Wöhrmannschen Garten**. Hier können Sie auf einer der zahlreichen Bänke oder im Café wunderbar entspannen und dabei dem Treiben der Rigaer zusehen.

Möchten Sie Riga am Abend aus der Vogelperspektive betrachten? Die Aussicht von der Skyline Bar ist grandios, allein die Fahrt mit dem Panorama-Fahrstuhl ist ein Erlebnis. Oder beginnen Sie Ihre Festspielreise mit Pendereckis **Polnisches Requiem**?

Fr 15.6.2012

Die gut erhaltene Altstadt von Riga will zu Fuß erkundet werden! Während der Stadtführung sehen Sie das Wahrzeichen Rigas, den 123,5 m hohen Turm der **Petrikirche**, das **Schwarzhäupterhaus** (1334 das prachtvollste Gebäude der Stadt), den Dom (das größte mittelalterliche Gotteshaus des Baltikums), das Rigaer Schloss



(jahrhundertlang Hauptsitz des **Deutschen Ordens**) und zahlreiche prächtige Bürger- und Gildehäuser, wie die **Drei Brüder**, das **Mentzendorffhaus**, das **Dannensternhaus** und **Eckes Konvent**.

Am Nachmittag ins Museum? Im Kunstmuseum finden Sie die weltweit größte Sammlung lettischer Kunst vom Ende des 19. Jh. bis zu den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts.

Freuen Sie sich auf den Abend: In der Nationaloper von Riga, 1860 als Deutsches Theater gebaut, nach fünfjähriger detailbesessener Renovierung 1995 wiedereröffnet, hören Sie Tschaikowskis Oper **'Mazepa'** nach Alexander Puschkin.

Das Vestibül, die traumschönen Treppenaufgänge und die Foyers mit ihren Wandmalereien, Lüstern und Kandelabern geben nur einen Vorgeschmack auf den prunkvollen Zuschauerraum mit seinen üppigen Blattgoldverzierungen auf meergrünem Grund. Wer hier eine Aufführung besucht, wird nur zu leicht von diesem Raum verführt, den Blick von der Bühne weg über das reiche Portal und die drei Ränge schweifen zu lassen. Oder über das weite Parkett, in dem noch - ganz wie im 19. Jahrhundert - einzelne samt-gepolsterte Stühle anstelle von festgeschraubten Sitzreihen stehen.

Es ist die Zeit der langen Nächte. Laue Sommernacht. Also ab ins Straßencafé. Danach mit einem Strauß Blumen zum Freiheitsdenkmal. Und dann - von Riga träumen.

Sa 16.6.2012

Samstag ist Markttag: Eines sollten Sie sich nicht entgehen lassen: Einen Einkaufsbummel durch den Zentralmarkt, einen der größten

Märkte Europas. Besten Käse, Schwarzbrot, eine überwältigende Auswahl an Räucherfischen - staunen und kaufen ist angesagt! Andere Mitbringsel sind Lettische Leinenfabrikate, köstlicher Likör Riga Balsam, Holzschnitzereien und natürlich Bernstein-schmuck.

Tipp für den Nachmittag: Eine **Bootsfahrt** um die Altstadt, entlang der Daugava und durch die Kanäle.

Freuen Sie sich auf die **Wahnsinnserie (Il dolce suono)** als Höhepunkt von Gaetano Donizettis Oper in drei Akten **Lucia di Lammermoor**.



So 17.6.2012

Ihr Sonntagsausflug führt Sie in den **Gauja-Nationalpark**.

Die Gauja schlängelt sich zwischen steil aufragenden Sandsteinklippen durch eine hügelige Waldlandschaft. Goldgelbe und rotbraune, bis zu 80 Meter hohe Felsen säumen das Ufer ebenso wie Höhlen, Grotten und lichte Birkenwälder. Diese traumhafte Region, auch bekannt als **"Lettische Schweiz"**, steht unter strengem Naturschutz.

Das Tor zum Nationalpark ist das malerische Sigulda. Schon im 19. Jahrhundert lockte das Städtchen im Gaujatal den Adel aus Moskau, St. Petersburg und Warschau. Wir besuchen das Neue Schloss, die Ordenburg und das Museumsreservat Turaida. Lassen Sie sich bitte hier die romantische Legende der **Rose von Turaida** erzählen.

Cesis liegt im Zentrum des Nationalparks und gehört zu den schönsten mittelalterlichen Orten Lettlands. Verwinkelte Gassen, alte Kaufmannshäuser, gotische Kirchen und einer der am besten erhaltenen Burgen des Baltikums bilden ein historisches Erbe der kleinen Stadt, die in der livländischen Politik vergangener Jahrhunderte oft eine bedeutende Rolle spielte. Warum Cesis der **'Geburtsort' der lettischen Nationalflagge** ist werden Sie vor dem Neuen Schloss erfahren.

Original lettische Küche serviert man Ihnen auf einem Bauernhof; den Nachmittagstee nehmen Sie im Herrenhaus Orellen ein. Das Anwesen aus dem 18. Jahrhundert, mitten im Nationalpark gelegen, gehört zu den schönsten Architekturdenkmälern des baltischen Adels.

Heute steht Richard Wagners **Götterdämmerung** auf dem Festspielprogramm.

Mo 18.6.2012

Ein Ferientag mit frischer Seeluft liegt vor Ihnen. Stilgerecht und nostalgisch werden Sie mit der **Elektrischka** nach Jurmala fahren.

Um die vorletzte Jahrhundertwende war Jurmala der beliebteste Badeort der Rigaer, heute gilt der Strand von Jurmala als die **'Riviera des Baltikums'**. Entdecken Sie mit Ihrem Reiseleiter die zahlreichen historischen Villen, die ehemalige Badeanstalt von 1916, den Seepavillon - Bäderarchitektur par excellence. 30 km langer, feiner Sandstrand hinter Dünen und duftenden Kiefernwäldern verlockt Sie vielleicht zu einer Wanderung?

Erst am späten Nachmittag bringt Sie der Bus zum Flughafen. Abflug der Maschine wird 18.35 h sein und um 19.05 h (1 h Zeitverschiebung) landen Sie in Berlin Tegel.

Programmänderungen nicht geplant - aber vorbehalten